

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **2 (1893)**

Heft 51

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Staatsbahnen an, so schlägt er in einem kleinen, gleichfalls in den Trafiken erhältlichen Verzeichnisse nach, in welche Eisenbahnzone der Ort, wohin er zu reisen wünscht, fällt, und da ganz Ungarn blos in 14 Eisenbahnzonen eingeteilt ist, wird es ihm nicht schwer fallen, dies zu finden. Sodann nimmt er eines der erwähnten Blankette zur Hand, trägt Abgangs- und Endstation darauf ein und klebt auf den freigelassenen Raum so viele Marken, als der Fahrpreis ausmacht. Nehmen wir beispielsweise an, es wolle jemand von Pest nach Wien reisen. Das ist eine Fahrt in die vierzehnte Zone und kostet für die zweite Klasse 7 G. Er hat somit auf das Blankett eine Marke zu 5 und eine Marke zu 2 G. zu kleben. Dann kann er sich geradewegs in das Eisenbahnabteil verfügen, es entfällt für ihn das lästige Warten am Fahrkartenschalter, die Hast und Eile, die dabei herrscht, bleiben ihm erspart, ebenso die Suche nach Kleingeld, und er kann auch im letzten Augenblick vor der Abfahrt eintreffen und wird doch nicht Gefahr laufen, den Zug zu versäumen oder aber ohne Karte mitzureisen und eine Strafe zahlen zu müssen. Auch die Frage nach der Kontrolle ist bei der Eisenbahnmarke in glücklichster Weise gelöst worden. Sämtliche Eisenbahnmarken werden nämlich in der Mitte durchlocht sein, so dass der Kondukteur in der Lage ist, die durchlochte Hälfte der Marke leicht loszulösen. Wenn also ein Passagier das Abteil bestiegen hat, so nimmt der Schaffner die perforierten Theile der Eisenbahnmarken mit sich; das Blankett und den restlichen Teil der Eisenbahnmarken darauf behält der Passagier bis zur Endstation. Schon mit 1. Januar soll die Eisenbahnmarke in Ungarn zur Einführung gelangen, und man zweifelt in den ungarischen Eisenbahnkreisen nicht daran, dass sie sich auch bewähren werde.

### Kleine Chronik.

**Zürich.** Im Monat November 1893 sind in den Gasthöfen Zürichs 13,657 Fremde abgestiegen.

**Liestal.** Wie uns berichtet wird, geht das Hotel und Soolbad zum Falken in Liestal mit Neujahr an eine Aktiengesellschaft über. Als Direktor ist der bisherige Gerant des Faulenseebades, Herr A. Zingg, gewählt worden.

**Davos-Platz.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 25. November bis 1. Dezember: Deutsche 561, Engländer 452, Schweizer 174, Holländer 91, Franzosen und Belgier 172, Amerikaner 33, Russen 91, Diverse 77, Summa 1631. Davon waren Passanten 67.

**Basel.** In einem hiesigen Gasthause wurde der daselbst angestellte Portier verhaftet, weil er mit einem Gast in Streit geraten war und demselben, als er ihn auf die Strasse befördern wollte, fahrissigerweise das vorderste Glied eines Fingers durch Zuschlagen der Hausthüre abgequetscht hat.

**Hotelunternehmung Pilatus-Kulm.** Die in letzter Nummer gebrachte Mitteilung über einen Wechsel in der Direktion des Hotels auf Pilatus-Kulm ist uns offiziell bestätigt worden mit der Bemerkung, dass der Verwaltungsrat P. B. das aus zwingenden Familien-Rücksichten eingereichte Entlassungsbegehren des bisherigen Direktors, Herrn Alb. Hierholzer aus Luzern, mit dem Ausrucke des Bedauerns über dessen Rücktritt genehmigt habe.



**E. G. i. H.** Anlässlich der Generalversammlung in Neuchâtel ersuchen Sie uns, wir möchten Sie rechtzeitig an das Datum erinnern, an welchem die auf den Menus des offiz. Banketts angebracht gewesenen Bälle föllig seien. Wir kommen diesem Wunsche nach und teilen Ihnen mit, dass Sie am 22. Dez. den Coupon abzusenken haben.

**Nach Frankfurt a. M. und Danzig.** Unsere verehrl. Post-Abonnenten in Frankfurt a. M. und Danzig ersuchen wir auf diesem Wege höll., ihre mit Ende Dezember abgelaufenen Abonnements nicht bei der Post, sondern direkt

bei der Expedition in Basel zu erneuern, durch Einsendung von 6 Mark per Mandat oder in Reichspostmarken.

**A. Z. i. L.** Fragliche Broschüre ist schon vor zwei Jahren in der gesamten in- und ausländischen Fachpresse besprochen worden. Sie enthält viel Wahres und Gutes, nebenbei aber auch Uebertriebene, man muss dies jedoch dem Umstande zu gute halten, dass der Verfasser nicht Fachmann ist und in manchen Punkten auf das Hörensagen angewiesen war.

**J. T. i. L.** Ob sich die in verschiedenen Blättern angepriesene Bibliothek: „8 Klassiker für 12 Mark“ (Verlag der Buchhandlung „Urania“ in Berlin) als Weihnachtsgeschenk empfehle? Wie man's nimmt. Wenn Sie in Betracht ziehen, dass man auch in Buchhandlungen im günstigsten Falle nur den ungefähren Gegenwert des bezahlten Betrages an Waare erhält und Sie berechnen, dass bei sechs *soi-disant* Prachtbänden für 12 Mark nicht Papier erster Güte verwendet wird und die ganze Ausführung eben dem Verkaufspreise entsprechend ist, so werden Sie die Bibliothek nicht allzu teuer finden; wenn Sie jedoch das erwarten, was Ihnen die bildliche Darstellung (Cliché) der fragl. Klassikerbibliothek in den Annoncen und Prospekten veranschaulicht, nämlich 6 grosse Bände in Grösse und Ausstattung ähnlich denjenigen von Meyers oder Brockhaus' Konversationslexikon, dann allerdings müssen Sie bei Bestellung eine arge Enttäuschung zum vorderein mit in den Kauf nehmen, denn die bildliche Veranschaulichung ist gegenüber demjenigen, was Sie erhalten werden, ein Trugbild, ein Blendwerk.

## HOTEL-PERSONAL aller Branchen.

Den Vereinsmitgliedern und Abonnenten der „Hotel-Revue“ sei bei Bedarf das Stellenvermittlungsbureau des Schweizer Hotelier-Vereins hiehmil auf Angelegentlichste empfohlen.

Basel, Sternengasse 23. Telegramm-Adresse: Hotelierverein Basel. Telephon No. 1573.

# Seidene Ballstoffe und Masken-Atlasse 65 Cts. per Meter

bis Frs. 20. 50, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs.	2.10—20.50
Seiden-Foulards	„ „	1.50—6.55
Seiden-Grenadines	„ „	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „	2.20—11.60
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „	16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „	1.90—23.65
Seiden-Masken-Atlasse	„ „	— 65 4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „	3.15—67.50
etc. — Muster umgehend	„ „	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

## Freier Eintritt zur permanenten Ausstellung



ununterbrochen geöffnet von 7—1/2 9 Uhr  
von Bade-, Closet-, Wasch-, Shampooing-, Toilette-,  
Hotel-Küchen-Einrichtungen  
und sämtlicher eigener Erzeugnisse der Küssnacher Lampen-  
und Metallwarenfabrik G. Helbling & Cie.

Zürich 8 Stadelhofen 8 Zürich

358 Prospekte gratis und franko.



Ein Jüngling von 17. Jahren, welcher eine Sekundarschule absolvirt und 1. Jahr eine Handelsschule besuchte, wünscht den Beruf eines [376

## „Koches“

gründlich zu erlernen. Antritt der Lehrzeit mit 1. April 1894.  
Nähere Auskunft ertheilt Notar Frd. Läng, in Utzenstorf.

Wegen Aufgabe des Deckenlagers offerire soweit Vorrath reicht: **Garantirt rein wollene weisse Bettdecken, 150x205 cm. à Fr. 10—12 franco.** Musterdecke franco. 361 (Telephon.) **J. Hallensleben, Luzern.**

## A VENDRE

à des conditions très avantageuses un

### HOTEL DE MONTAGNE DE 1<sup>ER</sup> RANG.

Contenant 130 lits et tout son mobilier en parfait état. Situé dans une des plus belles vallées de la Suisse, cet hôtel très avantageusement connu est fréquenté par une ancienne clientèle nombreuse et choisie. Avenir assuré. S'adresser sous chiffres A. B. No. 3333 à l'administration du journal. 374

★  
SWISS CHAMPAGNE  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL  
Se trouve dans tous les bons  
Hôtels Suisses.

## Zu verkaufen:

Aus Familienrücksichten wird in der Nähe von St. Gallen ein best frequentirtes **Hôtel Bahnhof** zu verkaufen gesucht. [377

Anzahlung Fr. 15,000.  
Gefl. Offerten unter Chiffre S. 944 an dié Expedition der „Hotel-Revue“.

## Für Hôtels und Restaurationen.

**Zu verkaufen**  
wegen Nichtgebrauch: Eine Parthie ganz feine, grosse neue Christoffelplatten, zu billigen Preisen. [375  
Ankunft erteilt:  
Bahnhofrestauration Zürich.

## 1<sup>a</sup> Süssrahm-Butter

garantirt naturrein, liefert von meinen Molkereien tägl. frisch geschlagen, delicatess Tafelsorte, 5 kg. Kistchen Fr. 11.— franco per Nachnahme.  
O. Andermann in Monasterzyska No. 38  
0 4407 B (Oesterr. Galiz.) [378

## B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.  
Gegründet 1865.  
Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.  
Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.  
Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln, Saucières,  
Messer, SOUPIÈRES,  
Thee- und Café- Huilliers,  
Service, Plateaux,  
PLATTEN. Brodkörbe etc.



## Ing. Augusto Stigler

## Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
Hydraulische Gepäckaufzüge,  
Speiseaufzüge,  
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:  
**Geo. F. Ramel,**  
Maschinen-Ingenieur,  
Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.  
Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis.  
System der Personenanzüge für bestehende und Neubauten. 278

## Schweiz - England

über

## OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

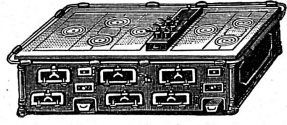
Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

**BILLARDS** von  
**F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN**  
 Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.  
 von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000  
 von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700  
 Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörenden.  
 Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.  
 Pfeifje. — Gausp. — Reparaturen.  
 Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188  
 Electricische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

**CORNAZ FRÈRES & C<sup>IE</sup>**  
 LAUSANNE  
 MAISON FONDÉE EN 1770  
**VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS**  
 SPÉCIALITÉ DE  
**VINS FINS VAUDOIS**  
 Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“  
 Médaille d'Or à Paris 1889. 38

**Hotel- und Restaurations-Herde**  
 mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen  
**Back- und Bratapparate**  
 liefert als Spezialität die  
 Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengießerei  
**Gebrüder Roeder, Darmstadt.**

**450** Arbeiter.  
  
 Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185  
 Tägliche Produktion **65** Kochherde.

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
 Propriétaire à Neuchâtel 359  
 Médailles de 1<sup>er</sup> ordre aux Expositions.  
 Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.  
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.  
 Maison fondée en 1796  
 DÉPOSÉ

**Habana-Cigarren-Import**  
**MAX OETTINGER**  
 BASEL  
 ZÜRICH 76 Bahnhofstrasse 76  
 ST. LUDWIG (Elsass)

**Flaschen-Korkmaschinen**  
 Spühl-, Füll-, Verkapelungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170  
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.  
**F. C. Michel, Frankfurt a. M.**

**KÜHLUNG** von Kellereien, Küchen, Speisesälen, Vorratsräumen, Vergnügungs-Lokalen, Stallungen, Fabriken, etc.  
**UND**  
**LÜFTUNG**  
 mittelst Doppel-Ventilatoren durch geringe Mengen Druckwasser bethätigt. Schweiz. Patent 6399.  
 Schornstein-Ventilatoren zur Zugverstärkung schlecht ziehender Kamine.  
**Funkens- und Ruffänger.**  
 Patent-Kaminhüte „Prometheus“.  
 Vorzüglichste Ventilations-Füllöfen für Einzel- und Gruppen-Heizung Geringster Kohlenverbrauch.  
**Hans Stichelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel.**

**Art. Institut**  
**Orell Füßli**  
 in ZÜRICH  
 Bureau im Bären, I. Stock.  
 Auf Verlangen werden Zeichnungen nach der Natur aufgenommen und Entwürfe geliefert.

**Für Hotels.**  
 In Zürich (Strohhof Pavillon) sind 2 sehr schöne Muster-Schlafzimmer ausgestellt, die eine bedeutende Fabrik erstaunlich billig liefern kann. Mache Käufer auf diese ausserordentlich vorteilhafte Bezugsquelle aufmerksam. (M 11259 Z) Ausk. mit erteilt.  
**Eugen Ochsner, Zürich.**

**Glühlampen-Fabrik Hard**  
 Zürich  
 versendet nur Lampen erster Qualität.  
 Vertreter f. Basel-Stadt, Basel-Land und das Wiesenthal:  
**Ritter & Uhlmann, Basel.**

**Carl Pfaltz, Basel**  
 Spezialität: **Südweine**  
 Madeira  
 Sherry  
 Portwein  
 Malaga  
 Marsala  
 Capweine, Cognac  
 in grösster Auswahl.  
 Versandt in Flaschen und Gebinden, zu billigsten Preisen. 337

**Mastgefügel**  
 liefern von unserer bekannten Mastanstalt, frisch geschlachtet, trocken, gerupft und s über ausgenommen als: **Gänse, Enten, Capaunen** und Poularden alles s. eckfekt 5 kg. Korb (4/4 kg. netto) zu Fr. 7. 50.

**Gänsefedern.**  
 Schneeweiss, daunreich, rein, fein geschliffen à Fr. 8.— per 1/2 kg. **Ganz-Daunen** (Flaum) blendend weiss „non plus ultra“ à Fr. 6.— per 1/2 kg. franco per Nachnahme. O 4408 B  
 Andermann & Cie., Monasterzyaska No. 51 379] (Oesterr. Galiz.)

**PERMANENTE AUSSTELLUNG**  
 AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN  
 EXPORT IN ALLE LÄNDER.  
 ESTABLISST 1868  
**LOUIS WETHLI**  
 BILDHAUER  
 ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN in Marmor, Granit & Syenit.  
 ZELTWEG, ZÜRICH

Diplôme de 1<sup>re</sup> Classe à l'Exposition Culinaire, Zurich 1885.  
 Médaille à l'Exposition d'Agriculture, Neuchâtel 1887.  
**GRANDE MEDAILLE D'ARGENT** à l'Exposition Nationale, Zurich 1883.  
**VINS DE NEUCHÂTEL & CORTAILLOD**  
**ED. VIELLE**  
 Propriétaire et Négociant à Neuchâtel - Suisse  
 MAISON A DIJON (Côte d'Or)  
 Entrepôt & Agence: **CHAMPAGNE PIPER HEIDSIECK**  
 Produits authentiques  
**GRANDE CHARTREUSE**

**VINS DE BOURGOGNE**  
 et  
**BEAUJOLAIS**  
 Ancienne maison  
 V<sup>ve</sup> **JOSEPH FONTAGNY**  
**Ed. Vielle & C<sup>ie</sup>**  
 SUCCESSEURS  
 (Côte d'Or) **DIJON** (Côte d'Or)

**LIFTS**  
 in unübertroffener Konstruktion, mit den wirksamsten Sicherheitsvorrichtungen versehen, liefern unter den weitgehendsten Garantien die Firma  
**A. Schellenberg & Cie., Basel.**  
 Beste Referenzen. Kurze Lieferzeit.

**Thonwarenfabrik Allschwil.**  
**PASSAVANT-ISELIN, BASEL.**  
 Englische Washout-Closets aller Art. Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior und Andere von anerkannt bester Construction. Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend. Grösstes Lager des Continents. Automatisch spülende Closet-Einrichtungen, Englische Toilette- und Wasch-Ständer für Villas, Hotels und Restaurants. Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen aller Art. 146a  
 Englische Faience Badewannen aus einem Stück für Mineral- und andere Bäder. Tutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-, Salz- und Joubäder geliefert. Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

**Bureau de Placement Central**  
 de la Société Suisse des Hôteliers.  
 Emplois vacants:

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frs.	angl.	ital.		
1 apprenti-sommelier	—	—	—	—	Bâle	Décembre
2 cuisiniers	—	—	—	—	Suisse	Déc. - Février
1 apprenti cuisinier	—	—	—	—	Suisse	Avril
2 chefs de cuisine	—	—	—	—	Suisse	Janvier-Mai
3 apprentis cuisiniers	—	—	—	—	Suisse	Décembre
1 apprenti sommelier	—	—	—	—	Suisse	Janvier
1 dispensier	—	—	—	—	Italie	de suite
1 lingère	—	—	—	—	Suisse	Décembre
1 fille de salle	—	—	—	—	Suisse	de suite
1 l. sommelier	—	—	—	—	Suisse	Décembre
1 fille de chambre	—	—	—	—	Italie	de suite
1 secrétaire	—	—	—	—	Suisse	Mars
1 cuisinière de café	—	—	—	—	Suisse	Mars
1 contrôleuse	—	—	—	—	Suisse	Mars
1 buffetière	—	—	—	—	Suisse	de suite

Personnel enregistré:

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frs.	angl.	ital.	
2 Officiers	19-30	—	—	—	—	de suite ou plus tard
11 portiers d'étage	22	—	—	—	—	"
8 concierge-conducteurs	23-37	—	—	—	—	"
7 gouvernantes	26	—	—	—	—	"
2 gouvernantes d'étage	21-42	—	—	—	—	"
3 gouvernantes d'office	26	—	—	—	—	"
1 second portier	—	—	—	—	—	"
2 buffetiers	23-34	—	—	—	—	"
4 sommeliers de salle	21-23	—	—	—	—	"
7 sommeliers de rest.	20-36	—	—	—	—	"
7 sommeliers d'étage	20-36	—	—	—	—	"
19 garçons de salle	18-24	—	—	—	—	"
1 apprenti sommelier	17-20	—	—	—	—	"
2 repas-cuises	21	—	—	—	—	"
1 sommelier-courrier	22-37	—	—	—	—	"
4 pâtisseries	23-32	—	—	—	—	"
27 aides de cuisine	18-47	—	—	—	—	"
2 apprentis cuisiniers	15	—	—	—	—	"
4 femmes de chambres	20-30	—	—	—	—	"
12 chefs de cuisine	24-47	—	—	—	—	"
3 cuisiniers-restauteurs	26	—	—	—	—	"
7 secrétaires	22-28	—	—	—	—	"
4 secrétaires-volont.	19-21	—	—	—	—	"
1 H. secrétaire	19	—	—	—	—	"
2 secrétaires-femmes	33-35	—	—	—	—	"
2 rotisseurs	20	—	—	—	—	"
1 sommelier	16	—	—	—	—	"
2 sommeliers volontaires	25-34	—	—	—	—	"
1 sommelier	26-28	—	—	—	—	"
1 sommelier de rest.	18	—	—	—	—	"
5 volontaires de cuisine	21	—	—	—	—	"
3 cavistes	22	—	—	—	—	"
1 jardinier	22	—	—	—	—	"
6 errants	30-38	—	—	—	—	"
1 aide volontaire	20	—	—	—	—	Mars
1 l. portier	27	—	—	—	—	"